

Curriculum Vitae

Hannah Ahlheim
Professorin für Zeitgeschichte

geb. 1978 in Frankfurt am Main

Ausbildung

- 1997 Abitur am Gymnasium Philippinum Marburg
- 1997-2002 Studium der Neueren / Neuesten Geschichte, der Alten Geschichte und der Theaterwissenschaften / Kulturellen Kommunikation an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2002 Magistra Artium, Humboldt-Universität zu Berlin
- 12/2008 Abschluss des Promotionsverfahrens an der Ruhr-Universität Bochum (Erstgutachter Prof. Dr. Constantin Goschler)
- 12/2016 Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Georg-August-Universität Göttingen (venia legendi „Neuere / Neueste Geschichte“)

Beschäftigungsverhältnisse

- 2003-3/2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Geschichtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin (Bereich Zeitgeschichte, Prof. Dr. Ludolf Herbst)
- 2009-2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte an der Georg-August-Universität Göttingen (Bereich Neuere / Neueste Geschichte, Prof. Dr. Dirk Schumann)
- WS 2016/17 Vertretung der Professur Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts an der Universität Potsdam / Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
- 3/2017-8/2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
- 10/2017-7/2018 Fellow des Instituts für die Geschichte und Zukunft der Arbeit am Internationalen Geisteswissenschaftlichen Kolleg *Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive*, Humboldt-Universität zu Berlin
- seit 8/2018 Professorin für Zeitgeschichte am Historischen Institut der JLU Gießen

Stipendien, Fellowships, Preise

- 1998-2002 Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2003 Studienpreis der Erhard Höpfner Stiftung / der „Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft“ für die Magisterarbeit *Die Commerzbank und die Einziehung jüdischen Vermögens (1938 bis 1943)*
- 9/10-2005 Short-Term Research Grant der Minerva-Stiftung für einen Forschungsaufenthalt in Jerusalem
- 2009 Fraenkel Prize in Contemporary History der Wiener Library London für die Dissertation „*Deutsche, kauft nicht bei Juden!*“ *Antisemitismus und politischer Boykott in Deutschland 1924 bis 1935*
- 10/2010 Karl-Ferdinand-Werner-Fellowship, DHI Paris
- 2/2014-1/2016 Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung für das Habilitationsprojekt *Der Traum vom Schlaf. Optimierungphantasien, Widerständigkeit und das Wissen über den Schlaf in Deutschland und den USA 1880 bis 1980*
- 10/2017-7/2018 Fellowship des Instituts für die Geschichte und Zukunft der Arbeit am Internationalen Geisteswissenschaftlichen Kolleg *Arbeit und Lebenslauf in globalgeschichtlicher Perspektive*
- 3/2018 Zuerkennung eines Heisenberg-Stipendiums der DFG (nicht angetreten)

Sonstige Tätigkeiten

- seit 2015 Mitherausgeberin der *Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus*
- seit 2016 Mitherausgeberin der Zeitschrift *Body Politics*
- 2015-2018 Mitglied des DFG-geförderten Netzwerks *The Nocturnal Self. Conceptual and Creative Approaches to the Dream in the Century of Psychology (1850–1950)*